



Rucksack

Was haben Zitronenfalter, Maiskörner und Bananen gemein? Sie merken, wir bleiben der Farbserie treu und fahren in den Sommerferienziellauf ein: Im Gepäck gelbe Ideen in Hülle und Fülle. Vielleicht sogar für das Abschlussfest? ■ Sabine Lenherr-Fend, Illustrationen: Sina Gerschwiler

Ich sehe was!

«Gelb, gelb, gelb ist meine Lieblingsfarbe. Gelb, gelb, gelb ist alles, was ich mag.» Diesen leicht abgewandelten Text nach der bekannten Melodie (Grün, grün, grün sind alle meine Kleider) singen. Und dann: Irgendwas Gelbes im Raum finden und beschreiben. Macht mit anderen Kindern...

Wundersamer Ballon*

Material:

- ◆ gelber Luftballon
- ◆ leere Glasflasche
- ◆ Trichter
- ◆ Essig und Backpulver



So gehts:

Für dieses Experiment Essig in die Flasche giessen. Mit dem Trichter Backpulver in den Ballon füllen. Eine erwachsene Person stülpt den Ballon über die Flaschenöffnung, ohne dass bereits Pulver in den Essig rieselt. Den schlaff an der Seite hängenden Ballon anheben, damit das ganze Pulver auf einmal in die Flasche rutscht. Mit einem Zischen und Brodeln wird sich der Ballon aufrichten und aufpusten. Verblüffend, oder?

DREIMAL ÜBERRASCHUNGSEIERPLAUSCH

Zielwurf

Eierkartonplatte auf den Boden legen. Drei grosse Schritte Abstand halten und versuchen, mit den Überraschungseiern in eine Einbuchtung zu treffen. Wers schwieriger will: Jedes Viertel des Eierkartons in einer Grundfarbe bemalen. Dann zuerst die Farbe nennen und versuchen, in dieses Feld zu treffen.

Rasselbände

Mit einer Ahle oder einem Nagel an den Polen des Eies ein Loch machen. Ein ca. 5 cm langes Stück starken Gummifaden durchziehen und im Ei gut verknoten. Das Ei z.B. mit Reis füllen. Die fertigen Rasseln über Hände und Füsse stellen...

Kleines, gelbes Abschiedsritual

Material:

Den ganzen Artikel lesen Sie in der Ausgabe 3/Juni 2017

Gelbfieber

...sinnieren, die jedes Kind braucht. Alle, die über die Ferien in den Kindergarten «fliegen», bekommen eine Feder, die Mut macht und Kraft gibt. Die Schachteln verzieren und mit dem Zitat «Zwei Dinge sollen Kinder von ihren Eltern bekommen: Wurzel und Flügel» oder einem Gruppenfoto bekleben.

...in jeder Hand ein gelbes Tuch halten und schon ist der Zitronenfalter geboren. Zur Musik tanzen, drehen und flattern. Mit ein wenig Fantasie über eine Blumenwiese oder gar in den blauen Himmel hinein fliegen...

... und fleissige Biennen

Ein Tuch zusammenknüllen und in beiden Händen verstecken. Wer die Hände langsam öffnet, lässt die Blüte nach und nach erblühen. Die Chiffonblumen vorsichtig auf den Boden legen. Mit Gesumme und Gebrumme um die Blüten herumfliegen. Ertönt der Triangel, suchen sich fleissige Biennen eine Blüte zum Pollensammeln. Und das Röhrl? Zum Nektarschlürfen natürlich...

Sunnäwirbel

Sunnäwirbel, Söiblueme oder Chrottepösche: Wie Sie den Löwenzahn auch immer nennen mögen – man kann mit den Blüten sogar malen. Einfach aufs Papier stempeln oder auf die Nase... Variante: Körperteil nach Wahl gut mit Sonnencreme bestreichen und mit abgepflückten Blütenblättchen von Hahnenfuss, Goldnessel und Co. verzieren.

Klangfarbe – Farbklang?

Auf einem Teppich viele verschiedene Instrumente präsentieren. Die Kinder dürfen alle einmal ausprobieren und sie mit Kraft oder Gefühl zum Tönen bringen. Welche Geräusche klingen gelb? Kinder entscheiden oft ganz intuitiv und stellen eine Beziehung zwischen Klang und Farbe her. Selbstverständlich geht das auch mit allen anderen Farben.

Saugkraft

Material:

- ◆ Filtertüten oder Fliesspapier
- ◆ gelbe (und andere) Lebensmittelfarben oder Aquarelle
- ◆ Pipetten, evtl. Pinsel

So gehts:

Mit der Pipette die flüssigen Lebensmittelfarben auf die Filtertüte oder das Fliesspapier tropfen und beobachten, was geschieht. Später andere Farben dazunehmen und schwups, wird aus Gelb vielleicht plötzlich Grün. Zum Trocknen aufhängen. Dieses Experiment macht Freude, ist praktische Farbenlehre und erst noch sinnlich. Fragen Sie die Kinder, ob sie aus den bunten Filtertüten etwas machen wollen.



Auf van Goghs Spuren

Material:

- ◆ Bild von Vincent van Goghs Sonnenblumen auf hellblauem Grund
- ◆ Pinsel, Plakatfarben und Papier

So gehts:

Material bereitlegen. Gemeinsam die Kopie des Gemäldes betrachten. Wie hat der Künstler die Blumen gemalt? Wie hat er den Pinsel geführt? Die dicken Striche zeigen in verschiedene Richtungen, und es hat Farbwulste. Ist Gelb eine kalte oder warme Farbe? Und wie ist es mit Hellblau? Malfreudige Kinder probieren aus, wie es ist, wenn man mit dem Pinsel dicke Farbe mit vielen bewegten Strichen rhythmisch aufträgt. Vielleicht zu Musik? Kalt, warm, kalt, warm, kalt, warm...

*gefunden unter: www.wdrmaus.de